30 Jahre "Annalen der Gemeinwirtschaft"

Autor(en): **M.W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **31 (1939)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-352963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

erzeugt. Der Kampf gegen den Lohnabbau ist daher ein notwendiger Bestandteil der Krisenbekämpfungspolitik.

Die Massnahmen auf arbeitsmarktpolitischem Gebiet müssen unter dem Gesichtspunkt stehen, eine möglichst weitgehende Aufrechterhaltung der Massenkaufkraft sicherzustellen. Anstelle von Entlassungen und Betriebsstillegungen muss grundsätzlich die Arbeitszeitverkürzung angewandt werden. Betriebsstillegungen oder Teilstillegungen müssen einer Genehmigungspflicht unterworfen werden und scharfer Kontrolle unterstehen.

Für die Sozialversicherungseinrichtungen insgesamt muss der Grundsatz gelten, die Unterstützungsleistungen auf allen Gebieten der Sozialversicherung hochzuhalten, weil die Unterstützungsleistungen der Sozialversicherung überwiegend bereits an der Grenze des Existenzminimums liegen. Anderseits muss vermieden werden, dass die in Krisenzeiten vermehrten Ansprüche an die Sozialversicherung durch Beitragserhöhungen aufgebracht werden.

Eine Politik der Reservenerhaltung, entsprechend den Forderungen der Gewerkschaften, würde es den Sozialversicherungsinstitutionen erlauben, die erhöhten Ansprüche aus angesammelten Reserven zu decken, die ohne Zögern eingesetzt werden müssen.

---

30 Jahre „Annalen der Gemeinwirtschaft".

Vor drei Jahrzehnten hat Edgard Milhaud, Professor an der Universität in Genf, die Initiative ergriffen, um eine wissenschaftliche Zeitschrift herauszugeben, mit dem Zwecke, die Gemeinwirtschaft in allen ihren Formen, Staats-, Kommunal- und Genossenschaftswirtschaft, objektiv zu untersuchen. Seit der Gründung waren die « Annalen der öffentlichen Betriebe », wie sie anfänglich hiessen, später « Annalen der Gemeinwirtschaft », weitgehend das persönliche Werk ihres Gründers Professor Milhaud. Durch alle Schwierigkeiten der Kriegs- und Krisenzeit hindurch ist er seiner Aufgabe treu geblieben und hat mit grossen persönlichen Opfern die Fortführung der sehr wertvollen Arbeit ermöglicht.

In der neuesten Nummer der « Annalen der Gemeinschaft » gibt Professor Milhaud einen geschichtlichen Abriss über sein Werk. Es würde hier zu weit führen, näher darauf einzutreten, was er alles in dieser Zeit bearbeiten liess und zum grossen Teil auch selbst bearbeitet hat. Wir müssen uns mit der Bemerkung begnügen, dass es immer aktuelle Probleme waren, die zur Behandlung kamen. Einmal war es die Frage der Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Betriebes im Vergleich zur Privatwirtschaft, oder die Möglichkeit der Rationalisierung, dann die Frage der genossenschaftlichen Organisation der Wirtschaft, die beleuchtet wurde,

ferner beschäftigten sich die Annalen mit den planwirtschaftlichen Experimenten in Sowjetrussland, mit der Frage der organisierten Wirtschaft und den Methoden der Krisenbekämpfung, die im Laufe der Krisenjahre aktuell wurden.

Die Annalen sind nicht nur in französischer, sondern auch in deutscher und englischer Sprache, eine zeitlang sogar in spanisch, herausgegeben worden. Wie sehr die Zeitschrift mit der Zeit geht, beweist auch die neueste Nummer, in der die Gemeinwirtschaft in Mexiko in mehreren, insgesamt über 300 Seiten umfassenden Abhandlungen erörtert wird, ferner die Verstaatlichung der Flugzeugindustrie in Frankreich.

Wir möchten beim Anlass dieses Jubiläums Professor Edgard Milhaud herzlich danken für seine verdienstvolle Arbeit, die er im allgemeinen Interesse geleistet hat und den « Annalen für Gemeinwirtschaft » eine fruchtbare Fortsetzung der wertvollen Arbeit wünschen.

M. W.

Arbeiterbewegung.

Die schweizerischen Arbeitnehmerorganisationen.

Nachdem die meisten Jahresberichte erschienen sind, geben wir wie gewohnt eine Zusammenstellung über die Mitgliederzahlen der Spitzenverbände der schweizerischen Arbeitnehmer. Die Zahlen beziehen sich je auf Jahresende.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund umfasst nachstehende Verbände:

	Zahl der Mitglieder 1937	1938	In Prozent 1938
Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterverband . .	65,662	68,322	30,3
Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz . .	42,523	43,238	19,2
Schweizerischer Eisenbahnerverband	32,882	32,320	14,3
Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz	24,043	24,402	10,8
Schweiz. Verband des Personals öffentl. Dienste	19,202	19,089	8,5
Verband schweizerischer Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter	8,485	8,553	3,8
Schweizerischer Textilfabrikarbeiterverband . .	8,075	7,678	3,5
Schweizerischer Typographenbund	7,154	7,281	3,2
Verband schweizerischer Postbeamter	3,831	3,861	1,7
Verband der Bekleidungs- und Ausrüstungsindustriearbeiter der Schweiz	2,596	2,833	1,2
Verband schweizerischer Telegraphen- und Telephonbeamter	1,807	1,843	0,8
Schweizerischer Lithographenbund	1,679	1,698	0,8
Schweizerischer Buchbinderverband	1,631	1,715	0,7
Schweizerischer Textilheimarbeiterverband . .	1,430	1,379	0,6
Schweizerischer Stickereipersonalverband . . .	1,107	1,042	0,5
Schweizerischer Hutarbeiterverband	274	276	0,1
	222,381	225,530	100
Metzger- und Wursterverband		2,368	
		227,898	